

Kleiner Aufwand, großer Arbeitsfortschritt: Einsatz eines Nachbearbeitungswagens im Brand- bergtunnel mit Alu-Schalungsgerüst TITAN



Winden im Elztal, nahe der Schwarzwaldmetropole Freiburg im Breisgau gelegen, ist über die Bundesstraße 294 an das überregionale Straßennetz angebunden. Etwa 14.000 Fahrzeuge nutzen die B 294 in dieser Region täglich.

Projekt-Herausforderung

Mit einer Länge von 4,8 Kilometern wird die Ortsumfahrung Winden die Anwohner entlasten und Gefahrenpotenziale durch Verkehr, Lärm und Luftverschmutzung abwenden. Schlüsselbauwerk für die Umfahrung im Ortsteil Oberwinden ist der Brandbergtunnel. Der 860 Meter lange Tunnel wird auf einer Länge von 750 Metern in bergmännischer, der Vortunnel in offener Bauweise gebaut. Zur Vervollständigung der Tunnel-Außenschale wurden Nachbearbeitungswagen eingesetzt, um Ausbesserungsarbeiten am Abdichtungsträger (Spritzbeton) durchzuführen. Für eine wirtschaftliche und sichere Nachbearbeitung müssen die Wagen einfach zu bewegen sein, Zugang zu Arbeitsebenen auf allen Höhen ermöglichen und den arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen entsprechen. Gleichzeitig muss für die Baustellenfahrzeuge eine Durchfahrtsöffnung vorgesehen werden.

Projekt-Lösung

Die Basis für den Nachbearbeitungswagen der FRIEDR. ISCHEBECK GmbH bildet das filigrane Alu-Schalungsgerüst TITAN, ein Baukastensystem bestehend aus Spindelstützen, Rahmen und Trägern. Durch Kombination der Einzelteile konnte ein auf die Dimensionen des Brandbergtunnels ausgelegter Wagen entstehen, der mit vier Arbeitsebenen und Plattformen von jeweils 7,50 Laufmetern genutzt wurde. Mit Bockrollen-Fahrwerken und Hydraulik-Spindelhebern wurde das Gerüst fahrbar gemacht. Der Nachbearbeitungswagen von ISCHEBECK hat Markus Vorholzer, Bauleitung bei ARGE Tunnel Brandberg, besonders überzeugt: „Nur wenige Handgriffe und zwei Personen konnten den kompletten Wagen dank des geringen Gewichts schnell und einfach zum nächsten Abschnitt bewegen. Die einfache Handhabung und Montage des Traggerüstes TITAN hat ISCHEBECK wirklich toll hinbekommen.“

Richtstreben TITAN verteilen die auf oberster Ebene auftretenden H-Lasten. Zudem bietet der Geländerhalter TITAN HS eine zuverlässige Absturzsicherung bei den notwendigen Ausbesserungsarbeiten auf unterschiedlichen Höhen. Die Rohbauarbeiten am Brandbergtunnel sollen bis Ende 2022 abgeschlossen sein, sodass im Nachgang mit den betriebstechnischen Ausstattungen des Tunnels begonnen werden kann.

Projekt: Brandbergtunnel, Ortsumfahrung Winden

Realisierung: 2019 – 2022 (Rohbauarbeiten)

Bauherr: Bundesrepublik Deutschland vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg

Bauunternehmer: ARGE Brandbergtunnel OU Winden (Baresel, Heitkamp, Storz), Winden im Elztal

Eingesetzte Produkte:

- Alu-Spindelstütze TITAN Gr. 2 (Auszug 1,70 – 2,90 m)
- Alu-Aufstockung für Alu-Spindelstütze (1000 mm, 1250 mm)
- Bewegliche Kopfplatte für Alu-Spindelstütze
- Alu-Aussteifrahmen (1800 mm und 2400 mm)
- Alu-Schalungsträger TITAN 225 und TITAN 120
- Richtstrebe TITAN RSK 1 und Richtstrebe TITAN RSK 3 (Auszug: 0,90 – 1,50 m und Auszug: 1,80 – 3,20 m)
- Hydraulikspindelheber
- Bockrollenfahrwerk
- Geländerhalter TITAN HS

Projektbericht | Einsatz eines Nachbearbeitungswagens mit Alu-Schalungsgerüst TITAN



Mit einer Länge von 860 m ist der Brandbergtunnel das Schlüsselbauwerk der Ortsumfahrung Oberwinden.



Mit Bockrollen-Fahrwerken und Hydraulik-Spindelhebern wurde das Alu-Schalungsgerüst TITAN fahrbar gemacht.



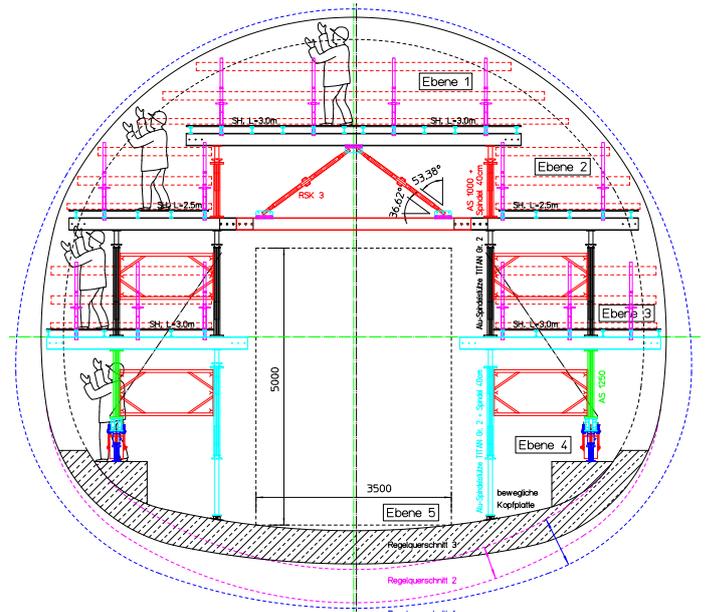
Zur Vervollständigung der Tunnel-Außenschale wurde ein Nachbearbeitungswagen von Ischebeck eingesetzt.



Ischebeck Richtstreben TITAN verteilen die auf oberster Ebene auftretenden H-Lasten.



Zum Neigungsausgleich wurden bewegliche Platten am Fuß der Alu-Spindelstütze TITAN befestigt.



Besonderes Augenmerk wurde auf die schnelle und einfache Handhabung des Nachbearbeitungswagens gelegt.

Möchten Sie mehr über das Alu-Schalungsgerüst TITAN erfahren?

Wir beraten Sie gerne individuell bei Ihrem Vorhaben. Treten Sie mit uns in Kontakt. Wir freuen uns auf Sie!

FRIEDR. ISCHEBECK GMBH

Loher Str. 31-79 | DE-58256 Ennepetal
Tel. +49 (2333) 8305-0 | Fax +49 (2333) 8305-55
E-Mail: info@ischebeck.de | <http://www.ischebeck.de>

